

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 20. Februar 2026

Inhaltsverzeichnis

ObstdG Georg Dialer wird neuer Militärkommandant von Vorarlberg	1
Weitere aktuelle Personaländerungen in Leitungsfunktionen	1
Bundespräsident Alexander Van der Bellen, oberster Befehlshaber des Bundesheeres, für Verlängerung des Wehrdienstes	2
GenMjr Sperandio auf ServusTV: Die Kraft von Frauen im Heer und warum Soldatinnen oft anders sind	2
Münchner Sicherheitskonferenz (msc): ObstdG Reisner im ZDF-Live-Interview analysiert Selenskyjs Rede	3
ObstltdG Christoph Göd im „ORF Aktuell nach eins“-Interview: „Russland weiterhin in Offensive“	3
Ö1 Radiokolleg mit ObstdG Markus Reisner und Franz Stefan Gady: Warum führen Menschen Kriege?	3
Reisners Blick auf die Front: „Die Ukrainer haben russische Stützpunkte überflügelt“	4
Gustav Gressel, Landesverteidigungsakademie im Welt.de Interview: Droht ein neues Wettrüsten?	4
Dr. Walter Posch, Landesverteidigungsakademie, im Podcast mit Ralph Janik, Völkerrechtsexperte: Iran Teil 2	5
Termine	5

(Inhaltsverzeichnis klickbar – Überschrift antippen, um zum Inhalt zu gelangen)

ObstdG Georg Dialer wird neuer Militärkommandant von Vorarlberg



Der gebürtige Niederösterreicher rückte 1987 beim Landwehrstammregiment 13 (LWSR 13) ein, wurde Unteroffizier und besuchte ab 1991 das BRG an der TherMilAk. 1993 absolvierte Dialer den Jagdkommandogrundkurs und von 1994 bis 1998 die TherMilAk. Von dort musterte er zum JaKdo aus. Einen wesentlichen Teil seiner militärischen Ausbildungszeit verbrachte er in Frankreich. Neben der französischen Heereskriegsschule besuchte er unter anderem den französischen Kommandokurs, die Stabsschule in Compiègne sowie den Dschungelkampfkurs der Fremdenlegion in Französisch-Guayana. Beim JaKdo bekleidete er zahlreiche Funktionen, darunter Gruppen-, Zugs- und Kompaniekommandant, Lehroffizier für Kampfschwimmer sowie Stabsoffizier.

Internationale Erfahrung sammelte ObstdG Dialer bei Auslandseinsätzen am Balkan, in Afghanistan und in Zentralafrika. Den FH-MaStG MilFü absolvierte er von 2017 bis 2019.

Darüber hinaus war er als österreichischer Verteidigungsattaché in Westafrika tätig. Aktuell versieht er seinen Dienst als Verteidigungsattaché in der Ukraine.

Neben seiner militärischen Laufbahn verfügt Dialer über Qualifikationen als Kampfschwimmer, Fallschirmspringer und Bergführergehilfe. Georg Dialer ist verheiratet und Vater einer Tochter.

Wir wünschen ObstdG Dialer viel Erfolg in der neuen Funktion!

Weitere aktuelle Personaländerungen in Leitungsfunktionen

ObstdG Klaus Anderle wurde mit ehestmöglicher Wirksamkeit mit der Funktion des Leiters Abteilung Militärpolitik betraut.

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 20. Februar 2026

Bundespräsident Alexander Van der Bellen, oberster Befehlshaber des Bundesheeres, für Verlängerung des Wehrdienstes.



Alexander van der Bellen in einer Aussendung:

Die Wehrdienstkommission hat kompetent und verantwortungsbewusst gearbeitet. Aufbauend auf den Vorschlägen der Kommission ist die Wiedereinführung der Milizübungen wichtig. Angesichts der geopolitischen Lage und zur Verbesserung der Sicherheit der Soldatinnen und Soldaten unterstütze ich als Oberbefehlshaber den Vorschlag der Kommission, durch eine Wehrdienstverlängerung eine bessere Ausbildung des Bundesheeres sicherzustellen. Österreich braucht ein modernes und einsatzbereites Bundesheer.

Zum Statement den Bundespräsidenten auf X (vormals Twitter)

<https://x.com/vanderbellen/status/2024076949883179299>

GenMjr Sperandio auf ServusTV: Die Kraft von Frauen im Heer und warum Soldatinnen oft anders sind



Die Gruaberin: Mit Monika Gruber und Frau Generalmajor Sylvia Sperandio

Samstag, 22.15 Uhr, ServusTV bzw. ab sofort auch im Stream unter

<https://www.servustv.com/unterhaltung/v/aan53k6m697yct8fyf2u/>

Österreichs erster weiblicher Generalmajor über Frauen beim Militär.

Sylvia Sperandio ist Österreichs erster weiblicher Generalmajor. Damit hat sich die ranghohe Militär-Ärztin erfolgreich in einer Männerwelt behauptet. Mit Monika Gruber spricht sie über ihre Hilfseinsätze in Erdbebengebieten, die positive Wirkung von Frauen innerhalb der Truppe und Österreichs Neutralität. Und die Oberösterreicherin macht überzeugend klar, dass es immer Dinge gibt, die Soldatinnen besser können als Soldaten.

Weiterführende Informationen den Karrierechancen für Frauen beim Heer

<https://karriere.bundesheer.at/karriere/soldatin>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 20. Februar 2026

Münchner Sicherheitskonferenz (msc): ObstdG Reisner im ZDF-Live-Interview analysiert Selenskyjs Rede

„Verzweiflung und Appell“ – Der Applaus bei der Rede Selenskyjs sei bemerkenswert, aber dieser werde die Ukraine nicht retten, sagt ObstdG Reisner. Sie brauche Raketen, um sich gegen Russland zu wehren.



Das Interview zum Nachsehen unter:

<https://www.zdfheute.de/video/zdfheute-live/muenchner-sicherheitskonferenz-selenskyj-reisner-video-100.html>

ObstltdG Christoph Göd im „ORF Aktuell nach eins“-Interview: „Russland weiterhin in Offensive“



ObstltdG Christoph Göd war zu Gast im Studio des ORF. Er sprach über die aktuelle Lage in der Ukraine und erläuterte, ob Russland immer noch im Vorteil ist.

Link zum Interview:

<https://on.orf.at/video/14311508/16038043/oberstleutnant-russland-weiterhin-in-offensive>

Ö1 Radiokolleg mit ObstdG Markus Reisner und Franz Stefan Gady: Warum führen Menschen Kriege?



Das tötende Tier!

Aus der Sendungsbeschreibung: Wir leben in einer gefährlichen Epoche: Im friedensverwöhnten Europa scheint Krieg – achtzig Jahre nach dem Zusammenbruch des Dritten Reichs – plötzlich wieder eine Option zu werden. Der Beginn der russischen Völlinvasion in der Ukraine im Februar 2022 markiert eine Zeitenwende – mit unabsehbaren Folgen für Europa und die Welt. Aber warum führen Menschen überhaupt Kriege? Lässt sich das unermessliche Leid, das militärische Auseinandersetzungen mit sich bringen, durch politische oder wirtschaftliche Ziele rechtfertigen? Und wie könnte man Kriege und bewaffnete Konflikte vermeiden? Von der Beantwortung dieser Fragen hängt viel ab – für die Menschheit und für jeden Einzelnen von uns.

Der Mensch ist die einzige Spezies, die das Töten der eigenen Art systematisch betreibt. Ein Phänomen wie „Krieg“ ist im übrigen Tierreich unbekannt. Woher kommt die Gewaltbereitschaft des Homo sapiens? Darüber haben sich Forscher und Philosophen wie Sigmund Freud und Konrad Lorenz, aber auch der

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 20. Februar 2026

Sozialpsychologe Erich Fromm immer wieder den Kopf zerbrochen und sind dabei zu denkbar unterschiedlichen Antworten gekommen.

Konrad Lorenz hielt die Gewaltbereitschaft des Menschen für biologisch bedingt, der Nobelpreisträger plädierte dafür, die Aggressionsstrebungen des Homo sapiens durch soziale Reglementierungen in gesellschaftlich nützlichere Bahnen zu lenken. Der Psychoanalytiker Erich Fromm dagegen sah die menschliche Gewaltbereitschaft durch soziale und psychische Faktoren determiniert. Krieg und Gewalt: In Fromms Augen sind sie das Ergebnis gesellschaftlicher Verhältnisse, die grundsätzlich reformier- und verbesserbar sind. Die Gewalttätigkeit des Menschen: Sie ist für Erich Fromm kein Schicksal.

Unabhängig von seinen evolutionären Prägungen: Der Mensch hat immer wieder nach Mitteln und Wegen gesucht, den Krieg als Mittel der Konfliktaustragung zu ächten. Mit enden wollendem Erfolg.

Link zum Interview:

<https://oe1.orf.at/programm/20260216/822932/Warum-fuehren-Menschen-Kriege>

Reisners Blick auf die Front: „Die Ukrainer haben russische Stützpunkte überflügelt“



ObstdG Markus Reisner im ausführlichen ntv-Interview mit der Analyse der Münchner Sicherheitskonferenz sowie zur aktuellen Situation in der Ukraine.

Die Ukrainer können Erfolge von der Front melden. Zwei Vorstöße gelingen. Nun müssen sie die Positionen halten, während die Russen versuchen, den Nachschub abzuschneiden.

Link zum Interview:

<https://www.n-tv.de/politik/Die-Ukrainer-haben-russische-Stuetzpunkte-ueberfluegelt-id30369146.html>

Gustav Gressel, Landesverteidigungsakademie im Welt.de Interview: Droht ein neues Wettrüsten?



Aus der Sendungsbeschreibung: Gustav Gressel analysiert die Debatte um nukleare Abschreckung in Europa. Er warnt vor den Herausforderungen für Deutschland bei einem Wegfall des US-Schutzschirms und erklärt verschiedene Abschreckungsstrategien.

Link zum Interview:

<https://www.welt.de/politik/video699360bb6e842744e5c578ab/droht-neues-wettruesten-wenn-die-welt-schon-untergeht-dich-nehmen-wir-auch-noch-mit.html>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 20. Februar 2026

Dr. Walter Posch, Landesverteidigungsakademie, im Podcast mit Ralph Janik, Völkerrechtsexperte: Iran Teil 2



Beschreibung der Folge:

(fast) alles, was man wissen muss

Die USA drohen dem Iran einmal mehr mit Militärschlägen. Grund genug, sich nicht nur mit seinem Regime, sondern auch mit der Bevölkerung und der Geschichte des Landes – insbesondere der Revolution 1979 – zu befassen. Teil zwei meines Gesprächs mit Dr. Walter Posch von der Landesverteidigungsakademie.

Link zum Podcast:

<https://open.spotify.com/episode/6siU7fdC2ZpfzIMxsDH3Ot>

Termine

26. Februar, Ausmusterung der Unteroffiziere

HUAK, Forstbergstraße 20, 4470 Enns

27. Februar, Tag der Wachtmeister

HUAK, Forstbergstraße 20, 4470 Enns

27. Februar, Waffenschau und Angelobung ÜbwGschw, VR1 u.a.

Hauptplatz Friedberg, Hauptplatz 20, 8240 Friedberg

27. Februar, Angelobung RadB, PiB2, u.a. mit Zapfenstreich

Sportanlage Kuchl, Markt 313, 5431 Kuchl

5. März, Tag der Frauen in Wien

Rossauer Kaserne, Festsaal, Rossauerlände 1, 1090 Wien

6. März, Tag der Frauen in Salzburg

Schwarzenbergkaserne, Tagungsraum 3, Schwarzenberg-Kaserne, 5071 Wals-Siezenheim

18. März, Frühlingskonzert Gardemusik

Karten unter karten@diegarde.at; Wiener Hofburg, Heldenplatz, 1010 Wien

22. April, Galakonzert der Militärmusik NÖ

Festspielhaus, 3100 St. Pölten; Tickets unter www.festspielhaus.at

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 20. Februar 2026

23. April, Galakonzert der Militärmusik S

Festspielhaus, Salzburg; Tickets unter +43664 622 8093 (Mo bis Fr 13–16 Uhr) oder per Mail an galakonzert.salzburg@bmlv.gv.at

21. und 22. Mai, Militärmusikfestival 2026 in Graz

Stadthalle Graz, Tickets unter <https://musik.bundesheer.at/tickets>

12. Juni, Tag der Miliz; Salzburgring, 5325 Plainfeld

1000 Uhr: Tag der Schulen mit Informations- und Leistungsschau

1000–1600 Uhr: Kommandantentagung

1600–2000 Uhr: Informations- und Leistungsschau

1800 Uhr: Festakt zum Tag der Miliz mit Angelobung und Zapfenstreich